

BESONDERHEITEN DES PROJEKTS

- Formenvielfalt: Die Schulgemeinde wählt eine angemessene Form der Umsetzung des CLiLiG-Unterrichts aus, die ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entspricht;
- Schülerzentriertheit: Deutschlernerinnen und -lerner können im CLiLiG-Unterricht praxisnah, selbstständig und kreativ arbeiten, Informationen sammeln, analysieren und zusammenfassen, Ergebnisse präsentieren, Problemlösungen finden, im Team arbeiten;
- Offenheit und Zusammenarbeit der Lehrkräfte: Teamarbeit bei der Unterrichtsvorbereitung, Durchführung, Beobachtung und Nachbesprechung der offenen Unterrichtsstunden;
- Sprache im Mittelpunkt: Sachfachlehrkräfte setzen in Zusammenarbeit mit Fremdsprachenlehrkräften sprachensible Methoden ein, die zur Entwicklung der bildungssprachlichen Fähigkeiten sowohl in der Schulsprache als auch in der Fremdsprache beitragen;
- Auslagerung von Inhalten der Sachfächer in projektbezogene oder andere außerschulische Aktivitäten;
- Zusammenarbeit zwischen den Schulen durch thematische Schülerbegegnungen „Brücken bauen“;
- Verwendung von aktuellen und authentischen Materialien sowie Einsatz innovativer Methoden;
- Kontinuität und Nachhaltigkeit.

PROJEKTPARTNER:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft
der Republik Litauen
Zentrum für Bildungsentwicklung



Goethe-Institut Litauen

Gedimino pr. 5
01103 Vilnius
www.goethe.de/litauen/clilig
www.facebook.com/GoetheInstitutLitauen

CLiLiG@Litauen
**INTEGRIERTES
DEUTSCH- UND
SACHFACHLERNEN
IN LITAUEN**

© Goethe-Institut
Foto: Karolina Černevičiienė
und Egidijus Gedminas

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Die Integration von Fremdsprachen in andere Schulfächer bereichert den Bildungsprozess. Besonders wenn es um Fragen geht, die die nahe Umgebung der Schülerinnen und Schüler betreffen. So kann es interessant sein, zu wissen, wie viel Wasser eine Person tagsüber verbraucht, welche Luft wir auf dem Schulhof atmen oder wie man die Wahrscheinlichkeitstheorie in die Praxis umsetzt.

Nicht weniger interessant kann der Sozialwissenschaftsunterricht gestaltet werden, der die Arbeit mit Quellen aus verschiedenen Ländern, die Auseinandersetzung mit historischen Ereignissen aus unterschiedlichen Perspektiven und das Diskutieren der gemeinsamen oder unterschiedlichen Werte beinhalten kann. All das ist mit Hilfe von innovativen Methoden und authentischen Unterrichtsmaterialien aus Deutschland auch mit begrenzten Deutschkenntnissen möglich.



SCHULEN

Grund-, Haupt- und Mittelschulen, Progymnasien und Gymnasien landesweit.

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch in Kombination mit Chemie, Biologie, Mathematik, Geographie, Physik, Wirtschaft, Informatik, Geschichte, Litauischer Sprache, Zeitgenössischer Kunst, Tanz, Technik, Musik usw.



LEHRERINNEN

Deutsch- und Sachfachlehrkräfte bereiten den CLILiG-Unterricht zusammen vor und führen ihn zusammen durch. Einzelne Unterrichtsteile werden in der Schulsprache und auf Deutsch angeboten.

INHALT

Der Inhalt der integrierten Unterrichtsstunden entspricht den allgemeinen Sachfachcurricula der Republik Litauen.